



3. Sitzung des Elternvereins des BRG 16 Schuljahr 2024/2025

am: 17. Dezember 2024

um: 18:00 Uhr

Ort: Schuhmeierplatz 7, 1160 Wien

Anwesend: Doris Mayer, Carmen Siller, Eva Erlinger, Petra Göstl, Michael Neureiter, Eva Balogh, Ulrike Bey, Maria Brandt, Manuela Klausner, Inge Pröstler, Nada Radovanovic, Sandra Szabo, Verena Leitner, Marianne Binder, Alexandra Zielbauer-Zugrav

Entschuldigt: Direktor Germ, Mira Townsend, Thomas Moser

Begrüßung

Die Obfrau, Sandra Szabo, eröffnet die Sitzung mit einer Begrüßung der anwesenden Mitglieder und entschuldigt Direktor Germ, der aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Frau Szabo geht anschließend auf ein tragisches Ereignis ein, das die gesamte Schulgemeinschaft tief bewegt: den plötzlichen Tod von Professor Oesterreicher. Zum Zeichen des Respekts und der Anteilnahme wird eine Gedenkminute eingelegt.

Bericht vom SGA

Sandra Szabo berichtet vom vergangenen SGA, der am 10. Dezember 2024 stattfand und bei der drei Elternvertreter*innen an der Sitzung teilgenommen haben.

Vorstellung des Konzepts Bubenarbeit „Der rote Kreis“

Das Projekt „Der rote Kreis“ wurde von Prof. Baumgartner und Prof. Putzer vorgestellt. Prof. Baumgartner leitet auch das SOS-Team der Schule.

Ziel des Projekts ist es, Buben aller Altersstufen zu unterstützen, die durch sozial auffälliges Verhalten auffallen, jedoch auch ein hohes Entwicklungspotenzial zeigen.

Setting des Projekts

- **Themen:** Körperlichkeit, Sexualität, Gesundheit, Biologie, Lebensplanung, Gewaltverhalten und Homophobie.
- **Organisation:** Treffen sollen alle zwei Wochen für ein bis zwei Stunden stattfinden, geleitet von Prof. Baumgartner und weiteren Lehrer*innen (Prof. Huisbauer und Prof. Putzer).
- **Externe Einbindung:** Es wird überlegt, externe Fachleute einzubinden, auch Jiu-Jitsu-Einheiten.
- **Finanzierung:** Es sind Förderanträge über Erasmus+, den ÖAD und den Elternverein angedacht.
- **Ausflug:** Geplant ist ein zweitägiger Ausflug zu einem Biobauernhof („Jugend am Hof“) mit Natur- und Gemeinschaftserlebnissen. Die Schüler*innen leisten einen Eigenbeitrag von 20 EUR, der Rest wird über Förderungen gedeckt.

Das Projekt richtet sich zunächst an 21 Schüler, die nach Absprache mit den Klassenvorständ*innen ausgewählt wurden. Die Einladungen werden bewusst als Überraschungsmoment gestaltet, um Freiwilligkeit sicherzustellen. Der Start des Projekts ist für die nahe Zukunft vorgesehen.

Garderobenkästchen am Gang

Die Garderobensituation wird seit Jahren als problematisch empfunden, da die Schüler*innen nur morgens und nach Schulschluss in den Keller dürfen.

Lösungsvorschlag:

- Garderobenkästchen sollen in den Klassen oder Gängen aufgestellt werden.
- **Sicherheitsaspekte:** Der Keller ist verwinkelt und dunkel, weshalb Kinder ungern oder nicht allein dorthin gehen möchten.
- **Abstimmung:** *Die Teilnehmer*innen stimmen einstimmig für die Einführung von Garderobenkästchen in bzw. im Umfeld von Klassenräumen. Es wird betont, dass die Kästchen kompakt und praktisch gestaltet sein sollten → Dieses Thema wird erneut im nächsten SGA behandelt.*
- **Wunsch der Eltern nach genügend Platz** → nicht die langen schmalen Kästchen, sondern die breiten, kompakten Kästchen

Schulball

Sandra Szabo berichtet über den Schulball, der in Kooperation mit dem GRG 3 Radetzkystraße organisiert wird.

Details:

- Termin: Samstag, 22. Februar 2025, im Casino Baumgarten, Einlass um 19 Uhr.
- Programm: Eintanzen (Walzer), Konzert der Schulbands, Rap-Performance eines Lehrers, Tombola und Disco.
- Kosten: 13.200 EUR (Radetzkystraße: 64 %, BRG 16: 36 %).
- Kartenverkauf: Online-Verkauf mit Gutschein-Codes, um Bargeldprobleme zu vermeiden.
- Haftung: Der Elternverein haftet für die Zahlung, falls die Kartenerlöse nicht ausreichen. Überschüsse gehen – so der Vorschlag der Schüler*innenvertretung - in den Schuhmeier-Fonds.

Sandra Szabo betont, dass auch Erwachsene Karten kaufen sollten, um den Ball finanziell zu sichern. Ein engagiertes Schüler*innen-Team plant die Details und Unterstützung, z. B. für Tombola- oder Ballspenden, ist willkommen.

Schulglocke

Sandra Szabo bringt das Anliegen zur Reaktivierung der Schulglocke ein. Während die Schüler*innen eine Schulglocke wünschen, lehnen viele Lehrer*innen dies ab. Als Kompromiss wird vorgeschlagen, einen angenehmeren Sound einzurichten.

→ **Die Anwesenden stimmen einstimmig zu, dies im nächsten SGA vorzubringen.**

Schulausflüge und Reisebüro

Prof. Peterseil bittet um Unterstützung bei der Organisation von Schulausflügen, insbesondere wenn Übernachtungen erforderlich sind. Derzeit gibt es keine einfachen Möglichkeiten, Ein- und Auszahlungen über die Schule abzuwickeln.

Probleme:

- Zahlungsabwicklung für Zugfahrten oder Unterkünfte ist kompliziert, da es keine zentralisierten Buchungsmöglichkeiten gibt.
- Direkte Buchungen und Einzahlungen über ein Reisebüro könnten eine Lösung sein.

Vorschlag:

→ **Der Elternverein wird beim Landes-Elternverband anfragen, wie solche Situationen in anderen Schulen geregelt werden können.**

Die Diskussion schließt mit dem Konsens, dass solche strukturellen Probleme systematisch angegangen werden müssen.

Kassabericht

Der Kassier, Michael Neureiter, informiert die Anwesenden über den aktuellen finanziellen Stand des Elternvereins und die Entwicklungen seit der letzten Sitzung.

Kontostand:

- **Gesamtstand der Kasse:** 12.336 Euro
- **Schumacher-Fonds:** 7.664 Euro

Einnahmen:

- **Elternvereinsbeiträge (Stand aktuell):** 5.825 Euro
 - Einzahlquote: 41% (im Vergleich zum Vorjahr leicht niedriger)
 - Prognose: Ziel ist es, bis Ende Januar den Vorjahreswert von 8.100 Euro zu erreichen.

Ausgaben:

- Es gab kaum Ausgaben seit der vergangenen Sitzung.

Aufruf:

- Die Eltern werden gebeten, weiterhin aktiv Beiträge einzuzahlen, um die Zielmarke zu erreichen.
- Der Wettbewerb um die höchste Einzahlquote läuft noch bis Ende Januar.

→ **Reminder:** Kurz nach den Ferien wird Sandra Szabo die Klassenvorständ*innen per E-Mail informieren, um sie über die Einzahlungsquote ihrer Klasse zu informieren.



Einnahmen-Ausgaben-Rechnung Schuljahr 2024/2025



Rechnungsjahr 01.09.2024- 31.08.2025

Vortrag aus 2023/2024 Girokonto, Kassa **9.751,38**

Einnahmen

EV-Beiträge	5.825,00
Zuschüsse, Spenden	108,51
Zinsen Sparbuch, Girokonto	-
Summe Einnahmen	5.933,51

Ausgaben

Zuschüsse für Sprachreisen (Eintritte etc.)	-
Begleitlehrer für Schikurse	-
Unterstützung Projekte (z.B.Sexualpäd.Workshop, Theaterworkshop, Frauenlauf)	1.379,18
Zuschüsse für div. Kurse	-
Dotierung Schuhmeier-Fonds	-
Schulwarte Extraleistungen	60,00
Einzahlungswettbewerb	-
Auszeichnungen für SchülerInnen	-
Gebühren und Abgaben (Kest, PSK-Gebühren, Kontoführung)	27,72
Versicherung u Mitgliedsbeitrag EV-Dachverband	150,00
Elternparty, Abschluss-Sitzung, Maturafeier, SGA	-
Schüler- Unfallversicherung	1.531,62
Unterrichtsmaterialien - Schulbücher	-
Diverse Kosten	200,00
Summe Ausgaben	3.348,52

KONTOSTAND per 17.12.2024 **12.336,37**



KASSABERICHT Schuhmeier-Fonds per 17.12.2024

für das Schuljahr 2024/25

Rechnungsjahr 01.09.2024 bis 31.08.2025



Vortrag aus 2023/2024:	7.269,65
Einnahmen	
Dotierung Elternverein/ Diverses	-
Dotierung OKT	-
Sammlungen und Spenden	400,00
rückgezahlte Darlehen	-
rückgezahlte Darlehen aus Vorjahr	-
Zinsen	-
Rückzahlung Schülerunterstützung	-
Summe Einnahmen	400,00
Ausgaben:	
Förderungen lt. Aufstellung:	
Skikurse	-
Sommersportwochen	-
Sprachreisen	-
Projektstage	-
Diverses	-
Bankgebühren, KEST	5,00
Summe Ausgaben	5,00
KONTOSTAND per 17.12.2024	7.664,65

Elternvereinsbeitrag - Infoblatt

Aktuelle Vorgehensweise:

Das Infoblatt mit Zahlscheininformationen wurde zu Beginn des Schuljahres an alle Schüler*innen in Papierform ausgeteilt.

Diskussion: Brauchen wir die Zettel überhaupt noch?

Im Zuge der Sitzung wurde die Notwendigkeit der gedruckten Infoblätter hinterfragt. Einige Eltern merkten an, dass viele dieser Zettel nicht gelesen oder direkt entsorgt werden, was sowohl finanziell als auch aus ökologischer Sicht nicht sinnvoll erscheint. Auch einige Lehrkräfte äußerten sich dahingehend, dass diese Form der Verteilung veraltet sei.

Vorschlag für die zukünftige Vorgehensweise:

- **Digitale Verteilung:** Ab dem nächsten Jahr soll das Infoblatt nicht mehr in gedruckter Form ausgegeben werden. Stattdessen wird es den Eltern per E-Mail zugeschickt.

- **Lehrkräfte-Unterstützung:** Die Lehrkräfte werden gebeten, die Information zusätzlich über SchoolFox zu versenden, um sicherzustellen, dass alle Eltern erreicht werden.
- **Zusätzliche Maßnahmen:** Es wurde angeregt, eine eigene SchoolFox-Gruppe für den Elternverein einzurichten, um wichtige Mitteilungen wie diese direkt und effizient an die Eltern weiterleiten zu können. Damit könnten Informationen gesammelt und gezielt an alle Beteiligten übermittelt werden.

Vorteile des neuen Ansatzes:

- **Kostenersparnis:** Keine Druck- und Versandkosten mehr.
- **Umweltschutz:** Verzicht auf unnötigen Papierverbrauch.
- **Effizienz:** Schnellere und zielgerichtete Kommunikation mit den Eltern.

Anträge an den EV

In Gedenken an Prof. Oesterreicher

Prof. Oesterreicher, ein geschätzter Lehrer, ist unerwartet verstorben. Es ist wichtig, sowohl den Schüler*innen als auch den Hinterbliebenen die Möglichkeit zu geben, Abschied zu nehmen und den Respekt und die Wertschätzung auszudrücken.

Eva Erlinger schlägt vor, eine „Abschiedsbox“ zu organisieren, in der Schüler*innen persönliche Briefe oder Grüße für Prof. Oesterreicher hinterlegen können. Als Zeichen der Anteilnahme regt sie zudem einen Kranz oder eine Geldspende an, deren Verwendung den Hinterbliebenen überlassen wird. Petra Göstl ergänzt die Idee mit einem Gedicht, das gemeinsam mit den Briefen übergeben werden soll, um die Wertschätzung für Prof. Oesterreicher zu unterstreichen. Da eine Geldsammlung organisatorisch schwierig ist, soll der Schwerpunkt auf den Briefen und einer symbolischen Geste liegen.

Entscheidung:

- **Der Elternverein beschließt einstimmig, bis zu 200 Euro für ein Bouquet oder einen Kranz bereitzustellen.**
- **Es wird abgewartet, welche Form der Bestattung geplant ist und welche Wünsche die Hinterbliebenen äußern.**
- **Eva Erlinger kontaktiert Direktor Germ, um Details zur Bestattung zu klären und sicherzustellen, dass die Hinterbliebenen den Respekt und die Wertschätzung der Schule erfahren.**

Antrag von Prof. Max Koller:

Prof. Koller plant gemeinsam mit dem Künstler Lorenz Homolka einen Workshop zur „Philosophischen Dramaturgie“, der Schüler*innen durch ästhetische Erfahrungen zu interdisziplinären Einsichten anregt. Direktor Germ unterstützt das Projekt.

Details:

- **Zielgruppe:** 25 Schüler*innen der 8. Klasse (bei freien Plätzen auch aus der 7. Klasse).
- **Dauer:** 4 Stunden in der unterrichtsfreien Zeit.
- **Termin:** 25. bis 27. Januar.
- **Kosten:** 400 Euro.

Sandra Szabo stellt den Antrag, die Kosten von 400 Euro durch den Elternverein zu übernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung im SGA.



Abstimmung:

→ Der Antrag wird mehrheitlich angenommen, mit einer Gegenstimme.

→ Sollte der Workshop stattfinden, erinnert der Elternverein Prof. Koller an die Wichtigkeit des EV-Beitrages und wird ihn bitten, dies auch den teilnehmenden Schüler*innen zu sagen.

Antrag von Frau Prof. Intzes:

27 Schüler*innen aus der 3E sowie aus den 7. und 8. Klassen arbeiten aktiv am Festakt der Schule mit (u.a. Saaltechnik, Bühnenmanagement, Streaming). Frau Prof. Intzes und ihre Kolleg*innen laden diese Schüler*innen zu einem Pizaessen ein.

Details:

- **Kosten:** Schüler*innen zahlen jeweils 6 Euro selbst. Alles darüber hinaus übernehmen die Lehrkräfte.
- **Antrag:** Der Elternverein soll 80 bis 100 Euro der Kosten übernehmen.

Beschluss:

→ Der Elternverein beschließt, den Betrag von 6 Euro pro Schüler*in zu refundieren, falls diesen die Schüler*innen selbst bezahlen.

→ Es wird vereinbart, die tatsächliche Rechnung vorzulegen, um die endgültigen Kosten zu klären.

→ Die Kostenübernahme für die Differenz erfolgt durch einen Umlaufbeschluss.

Gewaltprävention – Forderung des Elternvereins

Es besteht dringender Handlungsbedarf bzgl. Mobbing und Gewalt in bestimmten Klassen, die anwesenden Elternvertreter*innen kennen die Klassen. Der Elternverein fordert, dass die erwähnten Klassen professionell begleitet werden und dass gleichzeitig Präventionskonzepte umgesetzt werden. Obfrau Szabo wird dbzgl Direktor Germ kontaktieren.

Abänderungsantrag – Gutscheine für Schulwarte

Obfrau Szabo schlägt vor, den Schulwarten 50-Euro-Gutscheine von der Bäckerei Mann zu schenken (im Rahmen der Weihnachtsgeschenke) anstatt 50-Euro-Tchibo-Gutscheine.

Beschluss:

→ Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Gutscheine werden ab sofort von der Bäckerei „Mann“ bezogen.

Elternsprechtage

Es wird angeregt, den Elternsprechtage künftig über digitale Kanäle wie **SchoolFox** zu organisieren und zu bewerben. Der Vorschlag beinhaltet folgende Punkte:

Terminkoordination:

Eltern sollen sich über SchoolFox digital für Gesprächstermine eintragen können, anstatt wie bisher persönlich vor Ort oder über andere analoge Wege Termine zu vereinbaren.

Informationsweitergabe:

Die Einladungen und Informationen zum Elternsprechtage könnten direkt über SchoolFox an die Eltern verschickt werden, um den Prozess zu vereinfachen und die Reichweite zu erhöhen.

Antrag:

→ Der Elternverein wünscht, diese Möglichkeit für zukünftige Elternsprechtage zu prüfen und umzusetzen,

sofern die technische Infrastruktur der Schule dies erlaubt. Ziel ist es, den Prozess für Eltern und Lehrkräfte effizienter und zeitgemäßer zu gestalten.

Allfälliges

Obstkisterl

Es wird erwähnt, dass einige Kinder noch nie vom Obstkisterl gehört haben sollen. Zudem sei unklar, wo sich das Obstkisterl befindet. Eine Mutter regt an, dass das Obstkisterl innerhalb der Schule bekannter gemacht werden sollte. Dies könnte durch eine gezielte Kommunikation, beispielsweise über SchoolFox oder andere Kanäle, erfolgen.

Mental Health Days

Im vergangenen Jahr fanden die Mental Health Days statt, bei denen klassenstufenbezogene Themen wie Mobbing behandelt wurden. Eine Elternvertreterin fragt nach, wann die Mental Health Days heuer sein werden. Laut Schul-Homepage sind sie am 24. und am 25. März.

Termine zu den nächsten Sitzungen

- **4. Elternvereins-Sitzung: 25.02.2025, 18 Uhr**
- 3. Schulgemeinschaftsausschuss (SGA): 18.02.2025, 18 Uhr

Sandra Szabo bedankt sich für die Mitarbeit aller Beteiligten und schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.



Sandra Szabo, BA
EV-Obfrau



Mag. (FH) Manuela Klauer
EV-Schriftführerin